

Pressemeldung

1. 6. 2009
Nr. 5/2009

Kontroverse Diskussionen

Die Gottkennen-Tour in Hamburg

Hamburg – „Es gibt (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) keinen Gott“ und „Und wenn es ihn doch gibt... Gottkennen.de“. Diese beiden Sätze waren heute an Bussen zu lesen, die vor der Hamburger Fischauktionshalle direkt nebeneinander standen. „Kurz vor dem Mittag waren wir auf dem Parkplatz und sind mit Passanten ins Gespräch gekommen. Bald darauf kam auch der Bus der Buskampagne an,“ erklärt der Projektleiter der Gottkennen-Tour, Dr. Andreas Bartels. „Erst stand der Bus der Atheisten hinter unserem, aber wir haben dann nach einer Lösung gesucht, damit beide Fahrzeuge gut sichtbar sind.“ Für Bartels ist es wichtig, dass beide Meinungen wahrgenommen werden. „Schließlich stellen wir beide die Frage nach Gott, nur eben aus unterschiedlichen Blickwinkeln.“

Gegen 13.00 Uhr brach dann der Gottkennen-Tourbus in Richtung Stadtpark auf, wo sich rund 1500 Menschen zu einem Gottesdienst mit 80 Taufen und einem anschließenden Fest eingefunden hatten. „Wir haben von dort einige Christen aus unterschiedlichen Gemeinden mitgenommen und sind direkt zum Jungfernstieg gefahren. Da sprachen wir bei wunderbarem Wetter mit Passanten,“ berichtet Frank Winnemöller aus Hamburg, der die Gottkennen-Tour seit dem Start in Berlin begleitet. Es sei heute der spannendste Tag voll intensiver Gespräche mit Atheisten gewesen. „Ich hatte den Eindruck, dass diejenigen, mit denen ich gesprochen habe, sehr auf ihrer Meinung beharrten und meine Meinung nur selten zur Kenntnis nahmen. Das ist natürlich verständlich, schließlich wollen sie auch ihre Meinung weitergeben,“ erzählt Winnemöller.

Die Gottkennen-Tour, die von Campus für Christus gemeinsam mit christlichen Organisationen und Gemeinden durchgeführt wird, begleitet die atheistische Buskampagne, die bis zum 18. Juni eine große Runde durch Deutschland fährt. In den einzelnen Städten wird das Team von Campus für Christus gemeinsam mit Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden Aktionen anbieten, die zum Gespräch über Gott anregen. Der Bus selbst weist durch seine Aufschrift auf die christliche Internetseite www.Gottkennen.de hin. Ohne Werbung für eine bestimmte Kirche zu machen, besteht dort die Möglichkeit, sich unverbindlich über Angebote des christlichen Glaubens zu informieren.

Morgen macht sich der Gottkennen-Tourbus auf den Weg nach Bremen. Danach geht es über Münster ins Ruhrgebiet. Weitere Tourdaten unter www.tour.gottkennen.de.

2408 Zeichen inkl. Leerzeichen

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Campus für Christus

Projektleiter: Dr. Andreas Bartels
Am Unteren Rain 2 ♦ 35394 Gießen
Fon/Mobil: 0641 97518- 26 ♦ Fax: -40

Pressesprecher: Ingmar Bartsch
Am Unteren Rain 2 ♦ 35394 Gießen
Fon/Mobil: 0641 97518- 14

Mail: tour@gottkennen.de www.tour.gottkennen.de